

Online-Seminar:

Islam und Islamfeindlichkeit – (k)eine Frage in unseren Hilfsorganisationen?

In Deutschland haben aktuell ca. 5,5% der Bevölkerung einen muslimischen Glauben. Ein großer Teil engagiert sich zum Wohle Anderer ehrenamtlich; u.a. auch in unseren Verbänden. Mitunter kommt bei der Feuerwehr oder im THW die Frage auf, wie man sich Muslim*innen gegenüber in bestimmten Situationen verhalten sollte.

Dies wollen wir zum Anlass nehmen, über den Islam als Religion und Kultur zu sprechen und Fragen zu beantworten. Dabei sollen auch gängige Vorurteile thematisiert werden, die oftmals mit (vermeintlich) muslimischen Menschen verbunden sind. Wie wirken diese Vorurteile in der Gesellschaft (z.B. in Bezug auf religiös begründeten Extremismus) und welche Hindernisse bauen sie gegebenenfalls auf, Menschen muslimischen Glaubens zu einer Mitgliedschaft bei uns zu bewegen und zu einem Engagement in unseren Verbänden einzuladen?

Donnerstag, 19.11.2020 19:00 Uhr – 21:30 Uhr über Adobe Connect

Das Angebot richtet sich an alle interessierte Mitglieder der Feuerwehren und des Technischen Hilfswerk in Schleswig-Holstein.

Gut zu wissen:

Das Online-Seminar wird gestaltet durch PROvention, der Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus (unter Trägerschaft der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.).

Für einen pünktlichen Start des Online-Seminars empfehlen wir Euch, Euch bereits 15 Minuten vor Beginn einzuwählen, um alle Programmfunktionen zu testen und mögliche technische Schwierigkeiten zu beheben. Dazu stehen wir Euch auch parallel telefonisch zur Verfügung!

Zur Teilnahme werden mindestens Lautsprecher, bestmöglich aber Kamera und Mikrofon benötigt, um mithören und mitsprechen zu können; i.d.R. sind alle technischen Details bei Laptop und Handy vorhanden.

Anmeldungen erbitten wir bis zum 16.11.2020 per E-Mail an behrens@lfv-sh.de oder an wiebke.lippold@thw-jugend-sh.de

Die Zugangsdaten erhaltet ihr nach Anmeldung wenige Tage vor der Veranstaltung per E-Mail.

Das Online-Seminar ist eine Kooperation zwischen dem Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein und der THW-Jugend Schleswig-Holstein und wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ sowie durch das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein.